

Depressionen: Neue Hilfe zur nachhaltigen Behandlung

06.10.2006, 18:53 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Medizin Aspekte*

Presseagentur: *Redaktion MEDIZIN ASPEKTE*

Sie kennen wiederkehrende Phasen, in denen Sie über Wochen hinweg unter gedrückter Stimmung, Hoffnungslosigkeit oder Interesselosigkeit litten? Waren die Beschwerden begleitet von Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen oder Appetitmangel? Sie ziehen sich dann vor der Umwelt zurück und können den Alltag nicht mehr bewältigen? Wer diese Fragen mit Ja beantwortet, leidet möglicherweise unter einer wiederkehrenden Depression.

Depressionen sind die häufigste psychische Erkrankung. In Deutschland leiden ca. drei Millionen Menschen an Depressionen. "Und jeder Dritte wird wahrscheinlich in seinem Leben irgendwann eine Depression durchleben", weiß Prof. Dr. Ulrich Stangier von der Universität Jena. "Viele Betroffene glauben, dass es sich nur um eine einmalige Phase handelt. Das ist leider nicht so. Vielfach ist nicht bekannt", so der Jenaer Psychologe, "dass die Rückfallgefahr bei Depression sehr hoch ist". 60-80 Prozent der erstmalig Erkrankten erleiden im Verlauf ihres Lebens weitere depressive Phasen: bei diesen Risikopersonen sind es im Durchschnitt vier Phasen im Leben.

Rückfälle sind jedoch kein unvermeidliches Naturgesetz, sie lassen sich verhindern. Lange Zeit gab es nur die Möglichkeit, über einige Jahre hinweg oder dauerhaft antidepressive Medikamente zu nehmen. Nun stehen neue psychologische und psychiatrische Behandlungsansätze zur Verfügung, die speziell zur Prävention von Rückfällen eingesetzt werden. Bisher waren sie in Deutschland jedoch kaum bekannt.

Wissenschaftliche Leiter der Studie sind Prof. Dr. Ulrich Stangier und PD Dr. Ralf Schlösser (beide Universität Jena), Prof. Dr. Arnd Barocka und Dr. Thomas Heidenreich (beide Frankfurt) sowie Prof. Dr. Martin Hautzinger (Universität Tübingen).

Mehr zu diesem Thema finden Sie im eJournal MEDIZIN ASPEKTE unter der URL
<http://www.medizin-aspekte.de/06/10/psychologie/depressionen.shtml>

Zusätzliche Informationen aus der Welt der Gesundheit und Medizin bietet die aktuelle Ausgabe des eMagazins MEDIZIN ASPEKTE, das kostenlos unter www.medizin-aspekte.de zu erreichen ist.

Dr. J. Wolff
Redaktion MEDIZIN ASPEKTE
Tel.: 06241 - 9 55 421
www.medizin-aspekte.de
redaktion@medizin-aspekte.de

MEDIZIN ASPEKTE ist ein monatlich erscheinendes eMagazin zu Themen der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitspflege, mit aktuellen Infos und praktischen Ratschlägen zu Krankheiten und Gesundheitsbeschwerden. Im 'Webadressbuch für Deutschland 2007' wird der Titel in der Rubrik 'Gesundheit/Zeitungen & Zeitschriften' zu den TOP 5 gezählt. Das eJournal wendet sich an alle Gesundheitsbewußten sowie im geschlossenen Bereich an medizinische Fachkreise. Die Nutzung der aktuellen sowie aller bisher erschienenen Ausgaben mit über 5.500 Artikel unter www.medizin-aspekte.de ist kostenlos.

Portrait

Der Erfolgskurs des eMagazins MEDIZIN ASPEKTE ist ungebrochen. Das Journal verzeichnet seit Jahren stetigen Leserzuwachs. In 2006 überschritten die Zugriffszahlen erstmalig einen Monatswert von 5 Mio. Kontakten. Die Geschäftsführerin des Verlags MCP Wolff, Martina Wolff (42): "Dieser Meilenstein ist zugleich unser bisheriger Höchstwert, der einer Verdoppelung des Vorjahreswerts entspricht. Wir führen den Erfolg vor allem auf die Kontinuität in der Ansprache unserer Leser zurück." Dabei übernimmt die Auswahl der Themen für die Leserschaft aus Patienten und Angehörigen eine Schlüsselfunktion.

News-ID: 102890 • Views: 2843 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/102890/Depressionen-Neue-Hilfe-zur-nachhaltigen-Behandlung.html>